

Mit Riesenschritten zum Giganetz

Angebot und Nachfrage wachsen bei Glasfaseranschlüssen 2022 absolut so stark wie nie zuvor - DIALOG CONSULT / VATM 24. TK-Marktanalyse Deutschland 2022

Lautete 2021 noch die Nachricht ernüchternd, dass die Bundesrepublik Deutschland im OECD Ranking auf Platz 34 von 38 gelisteten Ländern landete, ist die Botschaft ein Jahr später eine gänzlich andere geworden. Sowohl das Angebot von als auch die Nachfrage nach Glasfaseranschlüssen ist in Deutschland noch nie so stark gewachsen wie 2022:

- Mit 11,5 Milliarden Euro höchste Investition seit 20 Jahren
- Mehr neu gebaute FTTB/H-Anschlüsse denn je: Zahl nimmt um 3,8 Millionen zu
- 38,1 Millionen gigabitfähige Anschlüsse in Deutschland verfügbar
- Ende 2022 können drei Viertel aller Haushalte einen Gigabit-Anschluss buchen

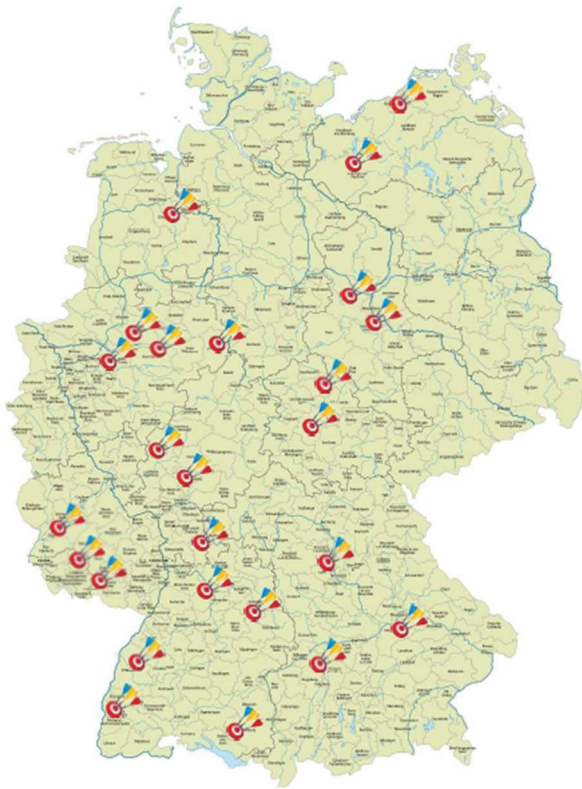
Ende des Jahres wird die Zahl der Glasfaseranschlüsse bis in die Wohnung (FTTH) oder bis ins Gebäude (FTTB) auf 12,3 Millionen angewachsen sein, was einem Plus von 3,8 Millionen binnen Jahresfrist entspricht. In derselben Zeit wuchs die Anzahl verfügbarer gigabitfähiger Breitbandkabelanschlüsse (FTTx + DOCSIS-3.1 Technik) auf insgesamt fast 26 Millionen.

Diese Beschleunigung hat viele „Väter“

- Telekommunikationsunternehmen und Glasfaseranbieter, die sich – mit oder ohne staatliche Förderung – offensiv am Breitbandausbau beteiligen.
- Ingenieur- und Planungsbüros, die die Ausbau- und Anschlussplanung manchmal ganzer Stadt- oder Ortsteile vorantreiben.
- Tiefbauunternehmen, die zunächst die Längs- und/oder Querverlegung von Leistungssträngen vornehmen, um danach dann die eigentlichen Hausanschlüsse zu realisieren.

Aber das sind längst noch nicht alle. Diese zentralen Spieler benötigen vielfach Zuarbeiten von spezialisierten Dienstleistern zur Erledigung ganz spezieller Aufgaben: Adressen validieren und herausfinden, ob es sich um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus handelt. Wer ist der Eigentümer, mit dem ein Grundstücksnutzungsvertrag zu vereinbaren ist. Trassenvorbegehung und Dokumentation der Geländegegebenheiten vor der Längs- und Querverlegung auf öffentlichem Grund. Hausbegehung mit den jeweiligen Eigentümern zur Festlegung der Hauseinführung und der Verteilpunkte im Haus. Usw. usw. Und natürlich immer alles vollständig dokumentiert!

Wie so etwas aussehen kann, zeigt beispielhaft der Artikel aus der Südwestpresse swp+ vom 30.09.2022 „FTTB für Oberrot“: Darin wird u.a. vom Einsatz eines Mitarbeiters der „House & Care GbR“ berichtet. Diese regionale Hausverwaltung führt im örtlichen Ausbaubereich Hausbegehungen zusammen mit den Haus- und Grundstückseigentümern durch. Hierzu beauftragt wurde sie von der Sales-as-a-Service GmbH (Ratingen), die ihrerseits im Auftrag des Planungsdienstleisters MRK Media AG solche notwendigen Vor-Ort-Einsätze organisiert und steuert.



Die Sales-as-a-Service GmbH ist mit ihren Dienstleistungen seit einigen Jahren im Bereich des Breitband-/Glasfaserkabel-Ausbaus aktiv und verfügt über umfangreiche Erfahrungen aus

- mehr als 265.000 Adressvalidierungen
- mehr als 26.000 Hausbegehungen und
- mehr als 9.000 Fotodokumentationen

für unterschiedlichste Auftraggeber in fast allen Regionen Deutschlands.

Was auch immer Planungsbüros, TK-/Glasfaseranbieter oder Tiefbauunternehmen an Vor-Ort-Leistungen benötigen, organisiert, koordiniert und steuert die Sales-as-a-Service GmbH zuverlässig und kostengünstig.